DIE POSAUNE

Russlands Krieg beschert der Ukraine ein neues Weihnachten

- Mihailo S. Zekic
- 27.12.2022

Am Wochenende fand das statt, was in Westeuropa als Weihnachtstag bezeichnet wird. In weiten Teilen Osteuropas ist dies jedoch nicht der Fall. Russen, Serben, Montenegriner, Georgier und andere feiern das Weihnachtsfest nach orthodoxer Tradition am 7. Januar. Früher gehörte die Ukraine zu diesen Ländern. Doch mit dem Einmarsch Russlands in die Ukraine im Februar ändert sich dies. Die Ukrainer überdenken ihre kulturelle Bindung an die russisch-orthodoxe Kirche. Für viele bedeutet dies, dass sie Weihnachten zum ersten Mal am 25. Dezember feiern.

- In einer Umfrage wurden rund 383 000 Ukrainer gefragt, an welchem Tag sie Weihnachten feiern würden. Fast 60 Prozent nannten den 25. Dezember.
- Der ukrainische Präsident Wolodymyr Zelenskyy erklärte kürzlich auf einer Reise nach Washington vor dem amerikanischen Kongress, dass die Ukrainer am 25. Dezember Weihnachten feiern werden.
- 2017 hat die ukrainische Regierung den 25. Dezember zum Nationalfeiertag erklärt.
- Metropolit Epiphanus, das Oberhaupt der orthodoxen Kirche der Ukraine, sagte, er würde es begrüßen, wenn die Kirche den neuen Tag irgendwann offiziell als Weihnachten anerkennen würde.

Religiös gesehen ist die Ukraine damit dem römischen Katholizismus näher als anderen orthodoxen Kirchen. Doch das scheint viele nicht zu stören.

Die *Posaune* sagte: Wir haben darauf gewartet, dass die östliche orthodoxe Kirche in den Schoß des Vatikans zurückkehrt. The *Plain Truth* (*Klar&Wahr),* unsere Vorgängerzeitschrift, schrieb das folgende in 1963: „Das gewaltige Problem, die Einheit zu erreichen, hat zwei Seiten. Erstens geht es um die Versöhnung des orthodoxen Schismas, das offiziell im Jahr 1054 begann und die Kirchen im Osten spaltete. ... Zweitens geht es um die Wiederherstellung des gesamten Protestantismus, der sich ab 1517 entwickelt hat, in der römischen Gemeinschaft.“

Was zu beachten ist: Vieles trennt die katholische und die orthodoxe Welt noch immer. Die Vorhersage von der*Plain Truth*, die seit Jahrzehnten besteht, bleibt unerfüllt. Aber Russlands Krieg in der Ukraine beschleunigt die katholisch-orthodoxe Wiedervereinigung. Er könnte der notwendige Katalysator sein, um die Vatikanstadt und Konstantinopel wieder zusammenzubringen. Weitere Informationen finden Sie in unserem Artikel „Exkommunizierung Putins“. Lesen Sie auch unsere Broschüre *Er hatte recht,* um mehr über die jahrzehntelange Genauigkeit *von* der *Plain Truth* bei geopolitischen Prognosen zu erfahren.